



„Wachet und Betet - Freiheit Jetzt!“

täglich 18 Uhr: Gebet für die zu Unrecht Inhaftierten

und Gespräche mit Zeitzeug*innen der Friedlichen Revolution 1989

in der Gethsemanekirche, Evangelische Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord

Die Kölner Sängerin Hozan Canê, (*Saide İnaç*), vor 14 Monaten in der Türkei verhaftet und in einem Schnellverfahren verurteilt zu über 6 Jahren, wartet im Istanbuler Frauengefängnis auf die Wiederaufnahme ihres Prozesses. Für sie und andere engagiert sich „**Wachet und Betet - Freiheit Jetzt!**“ im täglichen Gebet und mit Solidaritätsaktionen.

Ursprünglicher Anlass zu den täglichen Gebeten um 18 Uhr war die Verhaftung von Peter Steudtner im Juli 2017. Gemeinsam mit neun Kolleg*innen (Istanbul 10) wurde er in der Türkei festgenommen.

Während der Haft erfuhr Peter Steudtner von den Gebeten und begann zeitgleich im Gefängnis zu singen, was ihn und seine muslimischen Mitgefangenen stärkte.

1989 begann der Protest rund um die Gethsemanekirche mit einer Mahnwache für die zu Unrecht Inhaftierten.

Obwohl die Andachten täglich die Erinnerung an die Friedliche Revolution wecken, lädt die Gemeinde zum Jubiläum innerhalb der Andachten zu einer Reihe mit Zeitzeug*innen ein.

18 Uhr gemeinsames Gebet, Gethsemanekirche

18:45 – 19:45 Gespräch zu 1989 und heute, Gethsemanekirche

ab 20 Uhr Fortsetzung des Gesprächs im Restaurant „März“, Nähe Kirchenportal

Moderation: Hannah-Maria Liedtke, Demokratiekunst

Datum	Name	Info zur Person und Bezug zum Herbst '89	Thema/ Stichwort
Dienstag 03.09.19	Katrin Hattenhauer	Künstlerin am 11. September '89 verhaftet in Leipzig forscht in Oxford zu „Courage“	„Für ein offnes Land mit freien Menschen.“
Mittwoch 11.09.19	Markus Meckel	Pfarrer Mitinitiator der SDP-Gründung am 7. Oktober '89 Außenminister, MdB bis 2009	Gründungsfeber der Initiativen - die Machtfrage stellen oder nicht
Sonntag 22.09.19	Detlef Gesch	IT Support unterzeichnete '89 den Aufruf zur Gründung des NEUEN FORUMS aktiv mit „Wachet und Betet – Freiheit Jetzt!“	Ton Steine Scherben und der Mut, seinen Weg zu gehen

Dienstag 24.9.19	Angela Kunze- Beiküfner	Theologin '89 freiberuflich als Clown tätig, begann die Fastenaktion in der Gethsemanekirche Pfarrerin der Studierenden in Magdeburg	Wie ein Protest begann. Fasten als gewaltfreier Widerstand
Dienstag 1.10.19	Bernd Albani	Pfarrer ab 1. Oktober '89 Pfarrer in Gethsemane aktiv in der Geflüchtetenarbeit des Union-Hilfswerkes	"Auf die Straße!" - 9 Tage im Oktober Der Protest gegen das SED-Regime gewinnt an Breite.
Freitag 11.10.19	Evelyn Zupke	Weißenseer Friedenskreis, '89 Mitorganisatorin der Wahlbeobachtung der Proteste gegen den Wahlbetrug und der Mahnwache in der Gethsemanekirche u.a. für Katrin Hattenhauer	Die Mahnwache – ein Meilenstein der Revolution
Freitag 18.10.19	Katharina Jany	Psychotherapeutin '89 Taizegebetskreis, katholisch, regte ein „Gebet für unser Land“ in der St. Hedwigs-kathedrale am 7. Oktober an Ökumenischer Arbeitskreis und Unterstützung Geflüchteter	Beten und Fasten. Das Briefftagebuch an meinen Mann, Marcellus, beim Grundwehrdienst als Bausoldat
Freitag 25.10.19	Marianne Birthler	Kinder- und Jugendarbeit in der Evangelischen Kirche '89 Referentin im Stadtjugendpfarramt in vielen Ehrenämtern aktiv	Das Kontakttelefon in der Gethsemanestraße 9
Freitag, 1.11.19	Dorle Simon-Zeiske und Christian Zeiske	'89 Sozialarbeiterin in der zentralen Beratungsstelle für Wohnungslose in West-Berlin, '89 Pfarrer in Berlin-Mariendorf	Wenn die Menschenkette nur bei Grün die Straße überquert ... West- Berliner Ansichten
Dienstag 12.11.19	Martin-Michael Passauer	Pfarrer in Ost-Berlin '89 persönlicher Referent Bischof Forcks leitete die Kommission zur Untersuchung der Übergriffe auf die Demonstranten um die Gethsemanekirche	... und die verdammte Ohnmacht – die Untersuchung der Übergriffe auf die Demonstranten vom 7.- 9. Oktober '89

Eine Initiative von „Wachet und Betet - Freiheit Jetzt!“, Evangelische Kirchengemeinde Prenzlauer Berg Nord gemeinsam mit Demokratiekunst, Hannah-Maria Liedtke

Sie möchten auch erzählen? Sehr gern. Nehmen Sie bitte Kontakt auf unter:
hannahmaria.liedtke@berlin.de; mobil 0049-(0)172-3261790